



Traue ich dir zu!

🎯 Ziele

- Erkennen und Beschreiben weiterer persönlicher Stärken bzw. Interessen

Die Tln. werden zur Reflexion über ihre Kompetenzen angeregt, indem sie erfahren, welche Verantwortungsbereiche ihnen zugetraut werden.



ab Klasse 8

Fachbezug: AWT, Deutsch, Fremdsprachen, Philosophie, Sozialkunde



Klassenraum



eine Lehrkraft



Vorbereitung: 30 Min.

Durchführung: 45 Min.



• je Tln.:

- 1 AB „Das trauen die mir zu!“

- 1 Stift

• je Crew:

- 1 Kopiervorlage „Aktionskarten“

- 1 Briefumschlag



Crew, Einzelarbeit

Diese Aufgabe besteht aus zwei Teilaufgaben und einer anschließenden Reflexion. In Teilaufgabe 1) überlegen sich die Tln., welchem ihrer Crew-Mitglieder sie bestimmte Aufgaben bzw. Tätigkeiten (Kopiervorlage „Aktionskarten“) zutrauen. In Teilaufgabe 2) findet ein Austausch über die einzelnen Zuordnungen in den Crews statt.

Es schließt sich eine Reflexion an, in der die Tln. in Einzelarbeit mithilfe des ABs „Das trauen dir mir zu!“ über die ihnen zugetrauten Aufgaben bzw. Tätigkeiten nachdenken.

① Vorbereitung

Für alle Tln. wird das AB „Das trauen die mir zu!“ kopiert.

Je Crew wird ein Set „Aktionskarten“ kopiert, ausgeschnitten und in einen Briefumschlag gelegt.

Der Raum wird so eingerichtet, dass jede Crew an einem Tisch bzw. einer Tischgruppe arbeiten kann.

Die Tln. finden sich in ihren Crews zusammen

② Anmoderation der Aufgabe

„Manchmal fällt es uns nicht ganz leicht, unsere Stärken zu benennen und auf den Punkt zu bringen, denn uns ist nicht immer bewusst, was wir alles gut können. Deshalb hilft oft ein Blick von anderen Personen, die uns kennen. Wir wollen heute herausfinden, welche Aufgabe wir wem zutrauen - und warum.“

Traue ich dir zu!

3 Verlauf

Jede Crew sitzt um einen Tisch.

In der Tischmitte befindet sich der Umschlag mit den Aktionskarten.

Diese werden herausgeholt und aufgedeckt auf dem Tisch verteilt.

Die Tln. schauen sich die einzelnen Karten an und überlegen, welchem der Crew-Mitglieder sie welche Tätigkeiten am ehesten zutrauen.

Die ausgewählten Karten werden aufgenommen und der/dem entsprechenden Tln. verdeckt zugeschoben.

Jede/r Tln. kann mehrere Karten erhalten. Es müssen aber nicht alle Karten verteilt werden.

Anschließend schauen sich die Tln. die erhaltenen Karten an und tauschen sich nacheinander darüber aus.

Der gegenseitige Austausch wird durch folgende Fragen unterstützt (Tafelanschrieb):

- „Warum traue ich dieser Person diese Tätigkeit zu?“
- „Wie geht es mir mit den Aufgaben, die mir zugeteilt wurden?“
- „Das hat mich überrascht:...“

4 Reflexion der Aufgabe und des Ergebnisses

Die Tln. erhalten das AB „Das trauen die mir zu!“ und füllen dieses in Einzelarbeit aus.

5 Ergebnissicherung

Das AB „Das trauen die mir zu!“ wird im Berufswahlportfolio abgeheftet.

6 Nachbereitung und Optionen für die Weiterarbeit

An die Aufgabe kann sich ein Gespräch zum Thema „Verantwortungsübernahme“ anschließen. Folgende Fragen bieten sich an:

- „Was heißt es, Verantwortung zu übernehmen?“
- „Warum spielt es eine Rolle, ob man bereit ist, Verantwortung zu übernehmen?“
- „Welche Stärken zeigen sich darin?“
- „Was hat das Übernehmen von Verantwortung mit der Berufsbzw. Studienwahl zu tun?“

Achten Sie darauf, dass alle Tln. mindestens zwei Aktionskarten erhalten. Schieben Sie den Tln., die bisher leer ausgingen, ggf. selbst passende Aktionskarten zu!

Idee:
AG-SELFIE

